



<https://blz.li/3vcq>

FUSSBALL-LANDESLIGA: DIE SPIEL VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 23.03.2019 um 19:42 von Redaktion LeineBlitz

Schwer getan hat sich Landesliga-Tabellenführer **SC Hemmingen-Westerfeld** heute beim SV Iraklis Hellas Hannover. Durch das Strafstoßtor von Aljoscha Hyde in der 53. Minute nach Foul an Joel Wauker konnten die SCer aber am Ende über den 1:0-Sieg jubeln und machen damit einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft. Die Gäste aus Hemmingen waren von Beginn an feldüberlegen, agierten aber in der ersten Halbzeit teilweise glücklos und etwas nervös. "Es war ein Geduldsspiel für uns", sagte SC-Trainer Semir Zan. Nach dem Treffer zum 1:0 wurden die Gastgeber etwas offensiver, dadurch ergaben sich für die Hemminger mehr Räume und damit auch mehr Torchancen. So umkurvte Joel Wauker den gegnerischen Tor, traf danach aber das leere Tor nicht. Letztlich reichte das Elfmeterstor aber zum 1:0-Erfolg. "Es war ein verdienter Sieg, aber es war alles andere als leicht gegen einen sehr disziplinierten Gegner", sagte Zan.

SC Hemmingen-Westerfeld: Rizzo, J. Hyde, A. Hyde (77. Kalhan), Wauker (85. Uphoff), Bingöl, Wheeler, Akcora (62. Kayhan), Ritzka, Skountridakis, Klein, Gebreslasie. Der **TSV Pattensen** zeigte heute beim Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten HSC BW Schwalbe Tündern eine gute Leistung, doch am Ende stand die Mannschaft nach zwei späten Gegentoren mit leeren Händen da. Der TSV Pattensen kam von Beginn gut in die Partie und hatte mehr vom Spiel. Darius Marotzke hatte in der 18. Minute die erste große Chance, doch anstatt aus fünf Metern selbst zu schießen legte er den Ball quer, wo der Abwehrspieler vor Sascha Lieber klären konnte. Zwei Minuten später hatten die Gastgeber eine gute Möglichkeit, der Schuss aus etwa zehn Metern ging aber über das Tor. In der 27. Minute hatten die TSVer den Torschrei schon auf den Lippen, doch den Kopfball von Philipp Hoheisel aus kurzer Distanz konnte der Torhüter mit einem starken Reflex parieren. In der 38. Minute gab es den Elfmeter für die Platzherren. Den Schuss eines Tünderaners hatte Philipp Hoheisel auf der Torlinie mit dem Gesicht abgewehrt und von dort prallte der Ball an seinen Arm, der Schiedsrichter entschied sofort auf Strafstoß und zeigte Hoheisel die rote Karte - eine harte Entscheidung. Den Strafstoß hielt Armin Tvrtkovic sensationell, als er im letzten Moment die rechte Hand hochriss und den Ball abwehren konnte. Kurz darauf entschärfte Tvrtkovic eine weitere Großchance der Gastgeber. Im zweiten Durchgang verteidigten die Gäste aufopferungsvoll in Unterzahl das 0:0 und hatten auch noch die eine oder andere gute Kontermöglichkeit. In der 83. Minute gelang dem HSC BW Tündern die 1:0-Führung nach einem sehr gut vorgetragenen Angriff. Nun warf der TSV Pattensen alles nach vorne, doch das 2:0 in der 89. Minute besiegelte die Niederlage. "Von der Leistung her war es ein guter Start, vom Ergebnis natürlich nicht. Aber auf diese Leistung können wir aufbauen", sagte Torben Zacharias, der heute sein Debüt als Cheftrainer gab. **TSV Pattensen:** Tvrtkovic, Ebers, Albrecht, P. Hoheisel, Scholz, Liedtke, Schwarz, Lieber (75. Schünemann), Westphal, Hinske (83. Eilers), Marotzke.



Simon Hinske (orangenes Trikot) kann den Ball in dieser Szene gleich gegen zwei Gegenspieler des HSC BW Schwalbe Tündern behaupten.